

A.ö. Krankenhaus der  
Barmherzigen Brüder Salzburg

## UMWELTERKLÄRUNG 2023



## Vorwort

Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohlschmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsland des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel - sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte - ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

Patienten als Partner zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltenzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



Dir. Adolf Inzinger  
Gesamtleiter der Ordensprovinz



Frater Saji Mullankuzhy OH  
Rechtsträgervertreter, Pater Provinzial

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	1
INHALTSVERZEICHNIS .....	2
JOHANNES VON GOTT .....	3
DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ .....	3
A.Ö. KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER SALZBURG .....	5
UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG .....	6
UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK .....	10
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG .....	11
UMWELTTEAM .....	12
ERMITTlung UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE .....	12
BEWERTUNGSKRITERIEN .....	13
UMFELDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION .....	13
INFORMATION UND KOMMUNIKATION .....	13
GELTENDE RECHTSVORSchrIFTEN .....	14
UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017 BIS 2022 .....	15
BIODIVERSITÄT .....	15
ENERGIEVERBRAUCH .....	16
WASSERVERBRAUCH .....	17
BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH .....	17
KÄLTEMITTELEMISsIONEN .....	17
EMISsIONEN IN DAS ABWASSER .....	18
EMISsIONEN IN DIE LUFT .....	19
ABFALLWIRTSCHAFT .....	20
INPUT - OUTPUT .....	21
UMWELTKENNZAHLEN .....	22
UMWELTERGEBNIS 2022 .....	23
AUSZUG UMWELTPROGRAMM .....	24
TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG .....	25
KONTAKT .....	26

## Johannes von Gott

Unser Ordensgründer, Heiliger Johannes von Gott (1495-1550), João Cidade wurde 1495 in Portugal geboren. Über Jahrzehnte hinweg suchte er als Hirte, Soldat, Handwerker oder auch Buchhändler nach dem Sinn seines Lebens.

1539 hört er im andalusischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.



Für die damaligen Verhältnisse war seine Einstellung zur Krankenpflege revolutionär. In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V., 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt.

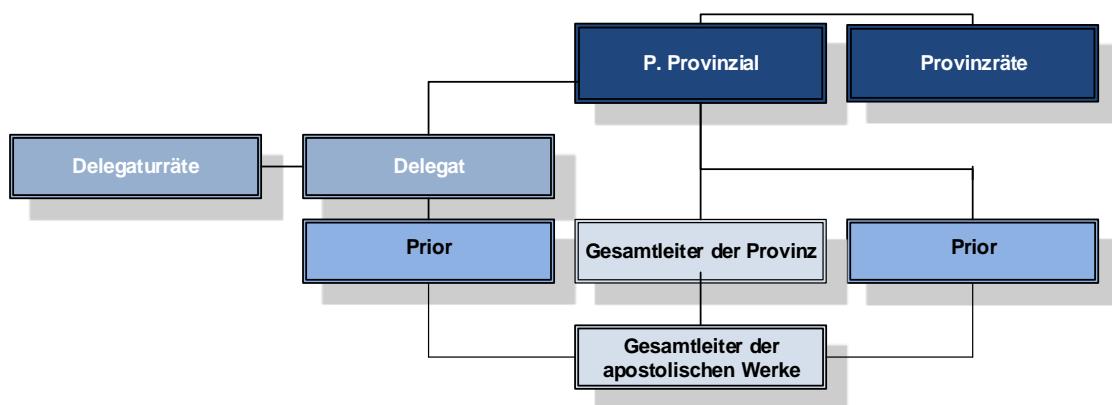
## Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mitteleuropäischen Provinzen. Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben derzeit 33 Brüder mit Feierlicher Profess, drei Brüder mit Einfacher Profess sowie ein Novize und zwei Oblaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

### Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



## A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg

Das A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ist das einzige allgemein öffentliche Ordensspital der Stadt Salzburg. Es liegt im Herzen der Altstadt. 233 systemisierte Betten sind auf die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Urologie, Gynäkologie, Anästhesie, Intensivmedizin, Radiologie und Nuklearmedizin sowie die im Bundesland Salzburg einzige Plastische- Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie aufgeteilt.

Im Jahr 1923 bezogen die Barmherzigen Brüder das ehemalige Truppenspital. Nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs konnte 1951 mit der Reorganisation des Hauses begonnen werden. Im Laufe der Jahrzehnte wurde durch Um- und Neubauten daraus ein leistungsfähiges Krankenhaus, welches heute einen hohen Stellenwert in der medizinischen Versorgung des Salzburger Raumes hat.

Mit Gottes Segen und auf die Fürsprache des heiligen Johannes von Gott, unseres Ordensstifters, bieten wir unseren Patientinnen und Patienten eine hochqualitative medizinische und pflegerische Betreuung, in einer Atmosphäre die von Wertschätzung und gelebter Hospitalität geprägt ist.

Rechtsträger des Krankenhauses ist der Konvent der Barmherzigen Brüder Salzburg. Als Rechtsträgervertreter fungiert Pater Provinzial Frater Saji Mullankuzhy O.H. Gesamtleiter und Krankenhausvorstand ist Direktor Arno Buchacher, MSc.

**Geltungsbereich EMAS:** „A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg Kajetanerplatz 1“ (Betreuung und Versorgung der Patienten, Bereitstellung der Infrastruktur).

Das Hospitz Raphael in der Dr. Sylvester Straße wird im EMAS Prozess mitbetrachtet, es wird dafür aber kein eigenes EMAS Zertifikate angestrebt.



Arno Buchacher, MSc  
**Gesamtleiter**



Frater Saji Mullankuzhy OH  
**Rechtsträgervertreter**



Mag. Werner (J) Lassacher  
**Vewaltungsdirektor**



Margareta Bruckner, DGKP MBA MSc  
**Pflegedirektorin**



Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler  
**Ärztlicher Direktor**

## Unsere Beitrag zur soziale Verantwortung

Soziale Verantwortung zu übernehmen beginnt zwar bei jedem Einzelnen von uns, ist aber vielmehr auch eine zentrale Aufgabe des allgemein öffentlichen Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Salzburg. Als Teil des Gesundheitssystems haben wir eine Verantwortung gegenüber unseren Patienten, Mitarbeitern, Gesellschaft und anderen Interessengruppen, die auf die Leistungen und Dienstleistungen angewiesen sind, die unser Krankenhaus bereitstellt.



### Patientenversorgung

Das Wohl der Patienten steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit im Krankenhaus.

Es ist wichtig, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden im Vordergrund stehen. Es ist für uns von entscheidender Bedeutung, dass sie nicht nur medizinisch gut versorgt werden, sondern auch in einer sicheren und gesunden Umgebung untergebracht sind. Daher versuchen wir zu umweltfreundlicheren Materialien und Technologien zu greifen, um unsere Patienten und Mitarbeiter zu schützen.



## Mitarbeiterzufriedenheit

Mitarbeiter sind das wertvollste Gut des Krankenhauses. Umso wichtiger ist es, einen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung ihrer Gesundheit zu leisten. Mit einer Reihe an Angeboten zur Gesundheitsförderung, wie u.a. Vorträge und Bewegungskursen, sollen diese dabei unterstützt werden. Maßnahmen zur kontinuierlichen Entwicklung, Förderung und Qualifizierung der Mitarbeiter ist uns ein großes Anliegen. Eine offene Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und der Führung, regelmäßige Team-Building-Aktivitäten und ein transparenter Entscheidungsprozess sind einige der Maßnahmen, die dazu beitragen unser gutes Arbeitsklima aufrecht zu erhalten. Zahlreiche Veranstaltungen die organisiert werden sorgen für eine willkommene Abwechslung im Arbeitsalltag.



## Umweltverantwortung

Wir sind bestrebt, Luft und Wasser rein zu halten, Energiressourcen zu schonen und ein gutes Abfallmanagement zu betreiben. Mit Hilfe der Umweltkennzahlen lassen sich Vergleiche mit anderen Einrichtungen ziehen und Verbesserungspotenziale für das Umweltmanagementsystem im Haus ableiten.

Wir fördern die Nutzung öffentlicher Verkehrsmitteln, indem wir einen freiwilligen finanziellen Unterstützungsbeitrag zum Jobticket leisten. Lebensmittelverschwendungen ist für uns ein großes ethisches Problem und belastet zudem unsere Umwelt. Mit der Aktion „Essen retten“ haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit das übriggebliebene Mittagessen vom Speisesaal-Buffet nach 13 Uhr mit nach Hause zunehmen. Wir bemühen uns, trotz unserer begrenzten Platz- und Raumkapazitäten, genügend Fahrradabstellplätze für unsere Mitarbeiter bereitzustellen.



## Gesellschaftliches Engagement

Der Pastoralrat hält mit seinen Aktionen und Veranstaltungen den Geist des Johannes von Gott lebendig und macht Hospitalität - als christliche Gastfreundschaft - spürbar und erlebbar. Auch weltweite Projekte, insbesondere auch solche unter Beteiligung des Ordens der Barmherzigen Brüder, werden jährlich unterstützt. So unterstützt unser Krankenhaus viele soziale Einrichtungen und Organisationen mit Sach- und Geldspenden. Beispielsweise wurden Monitore an das ukrainische „Children Hospital“ gespendet. Eine weitere Spendenmission „Essen für den guten Zweck“ unterstützte die Renovierungsarbeiten im Krankenhaus San Juan de Dios in Kuba inkl. der Errichtung der Palliativstation im Heim Rafael.



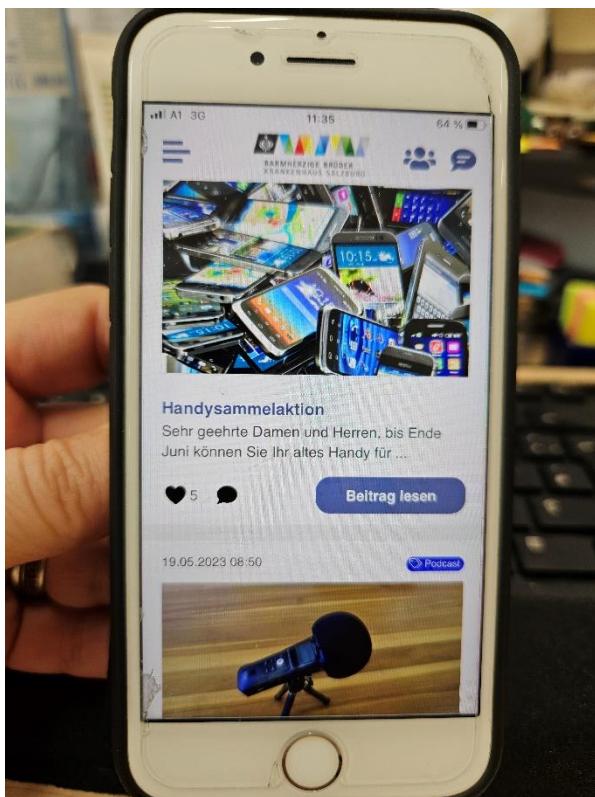
## Kooperationspartner

Das seit 2019 EMAS-zertifizierte Krankenhaus setzt zudem auf regionale Produkte mit kurzen Lieferstrecken und einen schonenden Umgang mit Ressourcen, wo immer dies möglich ist. So bezieht zB. der Küchendienstleister „Contento“ seine Lebensmittel und Produkte für die Küche nach Möglichkeit aus der Region oder von regionalen Händlern. Mit deutlichen Symbolen wird direkt am Mitarbeiter-Speiseplan gekennzeichnet, woher die Lebensmittel bezogen werden.



### Kommunikation & Information gegenüber allen Interessensgruppen

Der Fokus liegt für uns auf einer vertrauensvollen, offenen und wertschätzenden Kommunikation mit Patienten, Angehörigen, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Dies wird gewährleistet durch gängige Kommunikationskanäle wie die Mitarbeiter App, Podcasts, roXtra, Email, Newsletter, Aushänge, Broschüren uvm. Ein regelmäßiger Austausch an Informationen findet auch in diversen Meetings verschiedener Bereiche statt.



## Unsere Energie- und Umweltpolitik

### **„Gutes tun und es gut tun!“**

Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde.

Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

### **Qualität**

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.

### **Respekt**

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.

### **Verantwortung**

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.

### **Spiritualität**

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

Pater Provinzial

**Frater Saji Mullankuzhy OH**

Gesamtleiter der Ordensprovinz

**Dir. Adolf Inzinger**

## Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern. Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich Anfang August 2015 auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Barmherzigen Brüder Österreich fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam und zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien. Uns ist es wichtig, mit all unserem Handeln eine lebenswerte Zukunft für Menschen in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Wir orientieren uns an den "Sustainable Development Goals (SDG)" der vereinten Nationen. Wir haben von den 17 SDGs die Nummer 3, 6, 7, 11, 12 und 13 ausgewählt und verfolgen im EMAS Prozess konsequent entsprechende Umsetzungsmaßnahmen, welche wir in dieser Umwelterklärung ausführen.



## Umweltteam

Das Umweltteam im „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg“ ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umweltanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche abgedeckt sind.

### Zusammensetzung Umweltteam:

- Verwaltungsdirektor, Mag. Werner Lassacher
- Öffentlichkeitsarbeit, Birgit Steiner
- Qualitätsmanagement, Samanta Kumb, MA
- Technischer Leiter, Albert Webersberger
- Vertretung Medizin, OA Dr. Nicole Kremmer
- Baumanagement/Organisationsentwicklung, Bettina Friedl, MA
- Hygienefachkraft, DGKP Michael Lindinger
- Materialwirtschaft, Gerhard Schwertl
- Küche, Christian Grothusen
- Sicherheitsfachkraft, Mag. Helga Lackinger
- Umweltmanagement Mag. Doris Mittermair, MSc
- Gefahrgut, Abfall- und Umweltbeauftragter, Albin Knauder, MSc

## Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umweltteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und dem Resourcenverbrauch herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt getrennt zum einen aus der Sicht des Krankenhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Patienten und zum anderen aus der Sicht der Provinz. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Patienten von und nach der Behandlung bei uns ermittelt.

## Bewertungskriterien

- Abschätzung des Verbrauches an Strom- und Wärmeenergie
- Abschätzung des Verbrauches an Treibstoffen
- Abschätzung des Verbrauchs an Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren,...)
- Abschätzung der verbrauchten Wassermenge
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Abschätzung der Menge der anfallenden nicht-gefährlichen Abfälle im Zuge des Prozessschrittes
- Abschätzung der Umweltauswirkung durch Entstehung, Lagerung und Beseitigung der Abfälle
- Abschätzung des Potentials der Beeinträchtigung der Umwelt durch Lärmentwicklung
- Abschätzung des Beitrages zu Umweltproblemen und der Einhaltung der Grenzwerte bei der Emission von Luftschadstoffen
- Einstufung, ob Beschwerden aufgrund von Geruchsbelästigung eingebracht werden
- Abschätzung der Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Bewertung der Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Bewertung, ob bestehende Umweltkriterien eingehalten werden und ob zukünftig mit einer Verschärfung der Umweltgesetzgebung zu rechnen ist
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind

## Umfeldanalyse und Kontext der Organisation

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Energiekosten, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografische (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

## Information und Kommunikation

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Neben Information in der Mitarbeiterzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

## Geltende Rechtsvorschriften

Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der obersten Leitung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Red-on-Line“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM Koordinator. Zusätzlich werden Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden in einem CAFM System abzubilden.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde an die Leitung im Zuge der Managementbewertung vorgelegt. Es werden alle Auflagen eingehalten.

Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Salzburg.

- Abfallrecht
- Bau- und Brandschutzrecht
- Strahlenschutzrecht
- Wasserrecht

## Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 bis 2022

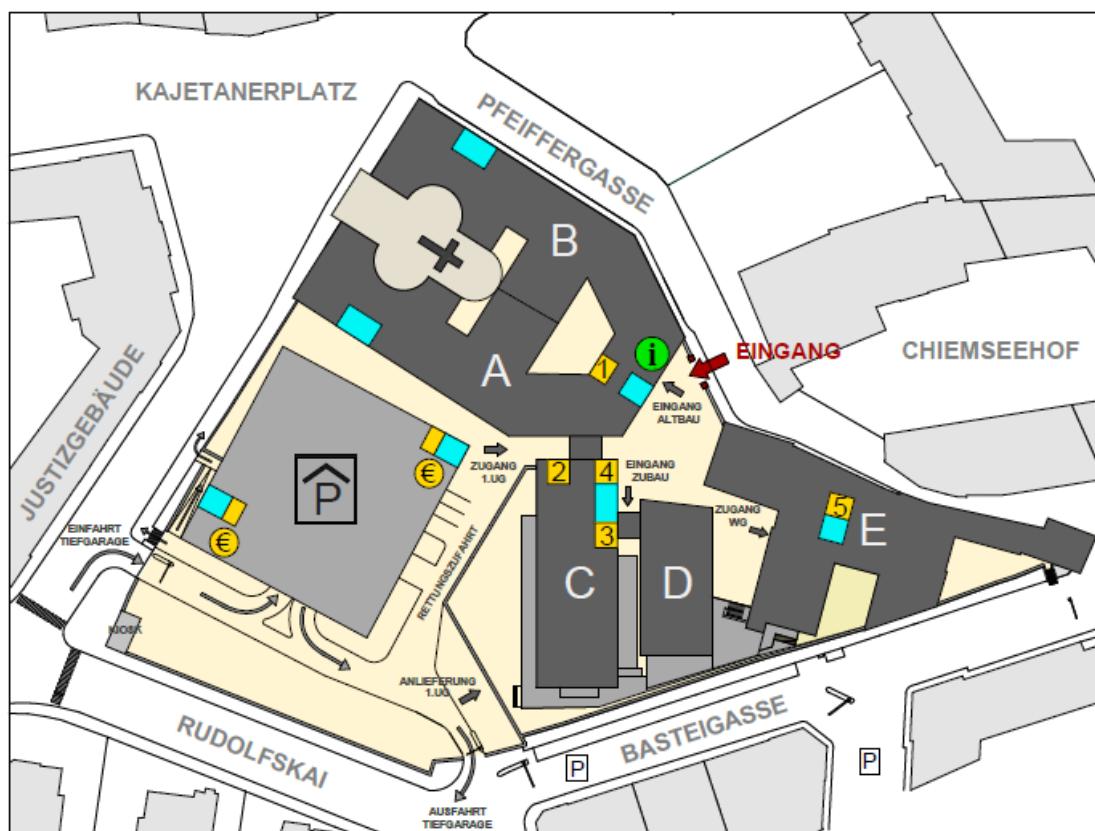
In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.

### Biodiversität

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg ist im dicht verbauten Zentrum von Salzburg gelegen. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Laut Bescheid wurde die oberste Decke der Tiefgarage als Kleingrünfläche ausgeführt.

Flächenverbrauch 2021	Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschoßfläche
Standort Salzburg	9.466 m <sup>2</sup>	ca. 9.000 m <sup>2</sup>	20.756 m <sup>2</sup>

Tabelle 1: Flächenüberblick 2022



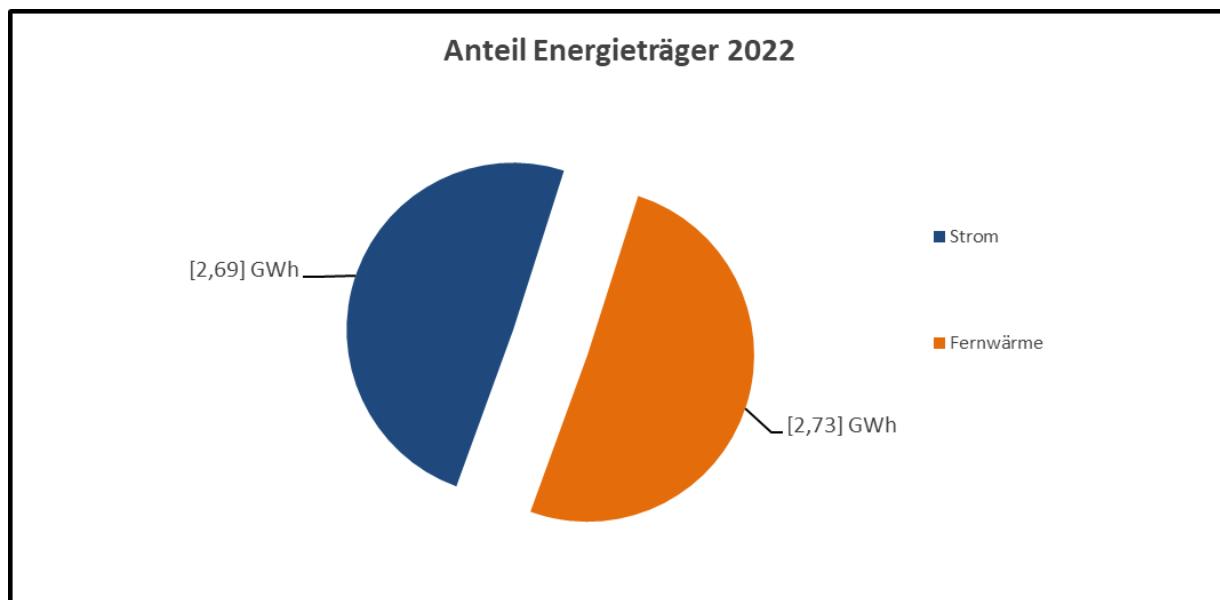
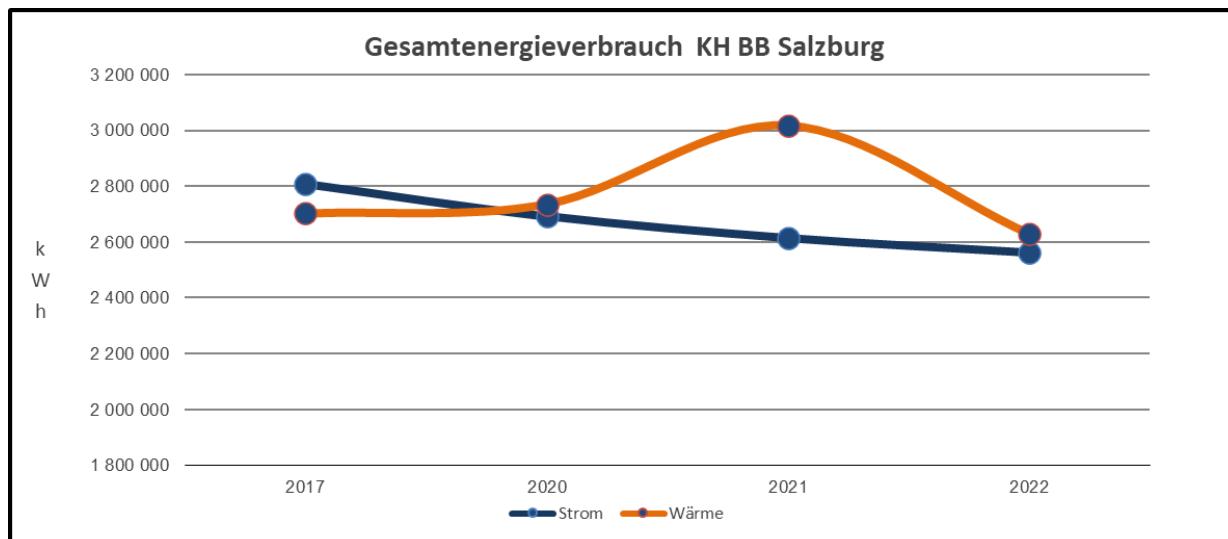
Lageplan BB Salzburg

## Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauchs, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch, für die Jahre 2017 bis 2022. Der Anteil erneuerbarer Energieträger im Fernwärmennetz der Stadt Salzburg beträgt 30%. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2022 auf das Bezugsjahr 2017.

Energie	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Strom	kWh	2.806.995	2.690.880	2.614.204	2.562.271	-8,72
Fernwärme	kWh	2.701.980	2.735.000	3.016.000	2.629.000	-2,70
Gesamt	kWh	<b>5.508.975</b>	<b>5.425.880</b>	<b>5.630.204</b>	<b>5.191.271</b>	<b>-5,77</b>

Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017 - 2022

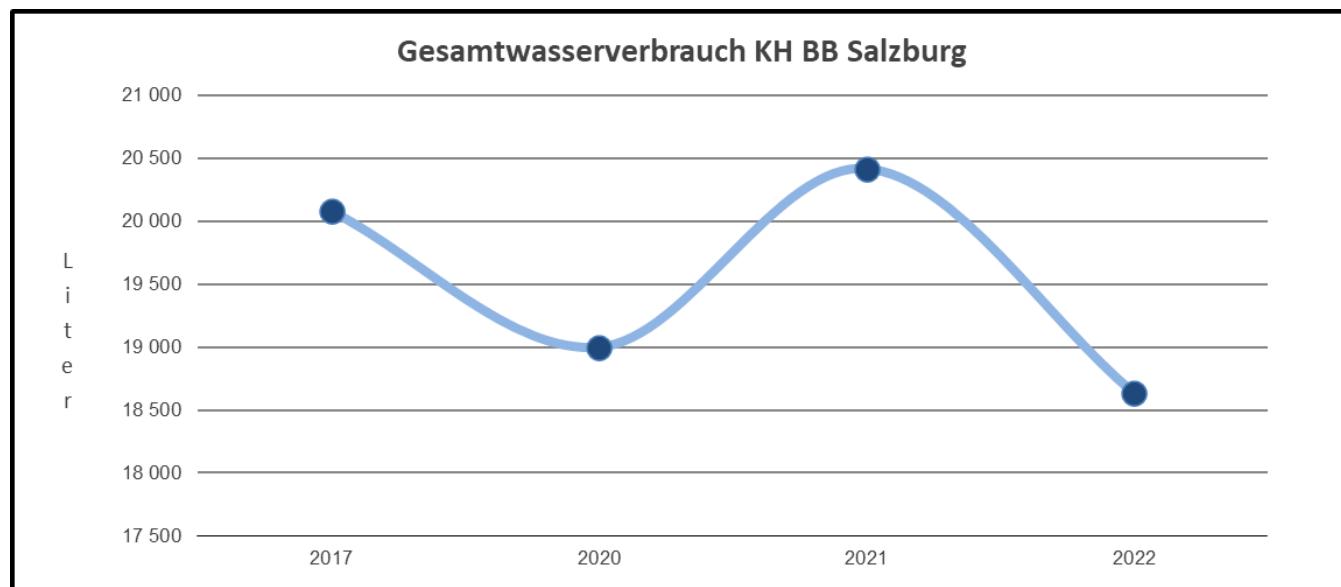


## Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs seit 2017. Durch die Verbesserung der sanitären Ausstattung und effizientere Rückkühler bei den Klimaanlagen ist der Verbrauch gesunken.

<b>Wasserverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bj 2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>%</b>
Stadtwasser	m <sup>3</sup>	20.079	19.001	20.418	18.636	-7,19

Tabelle 3: Wasserverbrauch von 2017 – 2022



## Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Notstromaggregate seit 2017.

Der Fuhrpark wurde seit 2017 von 3 auf 4 PKW – Transportfahrzeuge aufgestockt.

<b>Treibstoffverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bj 2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>%</b>
Diesel PKW	l	2.068	1.520	1.886	2.595	+25,48
Diesel Notstrom	l	1.877	2.849	2.090	1.660	-11,56
Gesamt	l	<b>3.945</b>	<b>4.369</b>	<b>3.976</b>	<b>4.255</b>	<b>+7,86</b>

Tabelle 4: Treibstoffverbrauch von 2017 - 2022

## Kältemittelemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlagen seit 2017. Bis 2022 gab es in diesem Zeitraum keine Undichtheiten bei den Kälteanlagen. Die GWP Werte (CO<sub>2</sub> Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

<b>Kältemittel</b>	<b>GWP Faktor</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
R134A	1.430	kg	0	27	0	0
R449A	1.397	kg	0	0	0	4
R410A	2.088	kg	0	0	0	9

Tabelle 5: Verbrauch Kältemittel von 2017 – 2022

## Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Krankenhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der Zustimmungserklärung zur Einleitung der Abwässer vom 25.02.2019 und vom 01.09.2022 mit der Stadt Salzburg jährlich untersucht. Das Ergebnis der letzten Abwasseruntersuchungen sind in nachstehenden Tabelle eingetragen. Für den Teilstrang Sterilisation, OP und Labor wurde ein Konsensantrag um Erhöhung der Abwassermenge an den Reinhalteverband Salzburg gestellt.

### Küchenabwässer: 9 m<sup>3</sup>/d

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
Absetzbare Stoffe	ml/l	4,0	10
schwerflüchtige lipophile Stoffe	mg/l	64	150
pH Wert	-	6,65	6,5 - 9,5
Temperatur	°C	31,3	35

Tabelle 6: Abwassermesswerte 2022

### Zentrale Sterilisation, OP Bereich, Labor: 1 m<sup>3</sup>/d

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
AOX (Adsorb. org. geb. Halogen)	ml/l	0,21	1
Phenolindex	mg/l	3,4	10
pH Wert	-	6,71	6,5 - 9,5
Temperatur	°C	25,0	35

Tabelle 7: Abwassermesswerte 2022

### Mineralölabscheider Schlepp- und Tropfabwässer: 1,6 m<sup>3</sup>/d

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
Absetzbare Stoffe	ml/l	<0,1	10
Kohlenwasserstoffindex	mg/l	0,05	10

Tabelle 8: Abwassermesswerte 2022

## Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO<sub>2</sub> und CO<sub>2</sub> äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten der Barmherzigen Brüder in Salzburg seit 2017. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2023) vom Umweltbundesamt CO<sub>2</sub> Rechner bei Verbrennung. Die CO<sub>2</sub> Berechnung für Strom erfolgte bis 2019 auf Basis der Faktoren vom Umweltbundesamt. Ab dem Jahr 2020 wurde die Berechnung unseres Energielieferanten „Energieallianz“, auf Basis der österreichischen Stromkennzeichnungsverordnung „100% elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet.

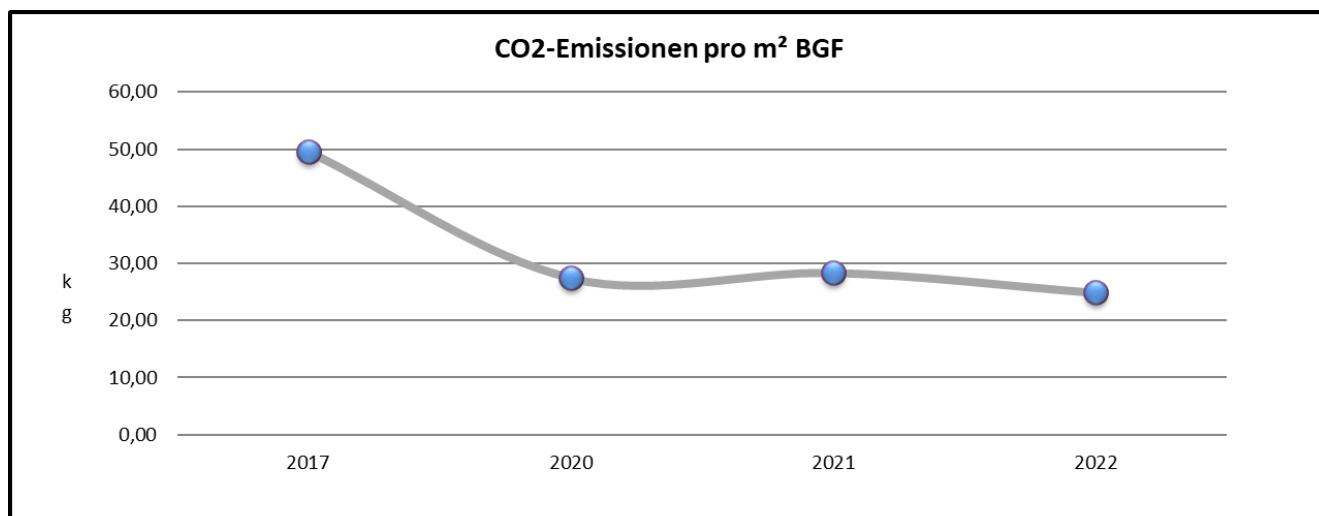
Diesel            0,3240 kg CO<sub>2</sub> / kWh  
 Fernwärme      0,1910 kg CO<sub>2</sub> / kWh

CO<sub>2</sub> Äquivalent Emissionen im KH BB Salzburg



<b>CO<sub>2</sub> Emissionen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bj 2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>%</b>
Diesel	kg	11.669	12.924	12.882	13.786	+18,14%
Strom	kg	505.259	0	0	0	-100,00
Fernwärme	kg	511.107	517.353	576.056	502.139	-1,75%
Kältemittel	kg	0	38.610	0	24.380	0,00
<b>Ges. CO<sub>2</sub> äquivalent</b>	<b>kg</b>	<b>1.028.035</b>	<b>568.886</b>	<b>588.938</b>	<b>540.305</b>	<b>-47,44%</b>

Tabelle 9: CO<sub>2</sub> Äquivalent Emissionen von 2017 - 2022 in kg



## Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS wurde die Abfallwirtschaft neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2017 bis 2022 im Detail. Aufzeichnungen über den Verbleib der Aushub- und Baurestmassen werden separat geführt. Mit \*gekennzeichnete Mengen sind hochgerechnet, es wurde die Anzahl der Leerungen und das Gewicht der Gebinde laut Abfallumrechnungstabelle ermittelt.

### Abfallmengen 2017 bis 2022

Gefährliche Abfälle	Einheit	2017Bj	2020	2021	2022
Arzneimittel nicht WG ohne Zytostatika SN 53501	kg	0	843	279	289
Arzneimittel WG Zytostatika SN 53510	kg	2.054	575	809	737
Asbestzement SN 34437	kg	0	49	0	0
Batterien trocken SN 35338	kg	401	0	90	140
Lithiumbatterien SN 35337	kg	0	0	39	90
Bleiakkumulatoren SN 35322	kg	332	0	200	621
Druckgasverpackungen SN 59803	kg	0	65	0	41
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	3.658	0	0	0
Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305	kg	0	60	121	148
Lösungsmittel Wassergemische SN 55374	kg	0	0	160	0
Elektroaltgeräte klein SN 35231	kg	1.148	580	1.200	1.084
Elektroaltgeräte groß SN 35221	kg	37	0	60	103
Kühlgeräte SN 35205	kg	120	70	35	222
Bildschirmgeräte SN 35212	kg	149	0	200	100
Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	64	45	89	169
<b>Summe gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>7.963</b>	<b>2.357</b>	<b>3.282</b>	<b>3.744</b>

Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	2017	2020	2021	2022
Bau- und Abbruchholz SN 17202	kg	0	5.900	9.350	4.110
Baurestmassen SN 31409	kg	0	5.370	1.730	830
Garten- und Parkabfälle SN 91701	kg	9.600	9.920	4.649	7.592
Fettabscheiderinhalte SN 94705	kg	12.660	9.400	6.920	7.800
Wässrige Abfälle Klasse 1, SN 94702	kg	25.780	21.780	29.540	24.740
Sperrmüll SN 91401	kg	5.720	3.140	0	0
Med. Abfall Restmüll SN 91101	kg	148.520	153.630	159.890	153.870
Nadelabwurfboxen (Spritzen) SN 97105	kg	3.150	3.883	4.345	3.748
<b>Summe nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>205.430</b>	<b>218.783</b>	<b>216.424</b>	<b>202.690</b>

Alt- und Wertstoffe	Einheit	2017	2020	2021	2022
Datenschutzpapier SN 18702/18718	kg	9.500	11.520	7.000	5.420
Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201	kg	7.180	41.440	44.080	42.970
Kunststoffverpackungen SN 91207	kg	*620	*620	*1.320	*2.865
Metallschrott gemischt SN 35103	kg	*454	0	*2.370	*2.850
Weiss- und Buntglas SN 31469/31468	kg	*11.000	*11.000	*10.745	*5.924
<b>Summe Alt- und Wertstoffe</b>	<b>kg</b>	<b>28.754</b>	<b>64.580</b>	<b>65.515</b>	<b>60.029</b>

Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	2017	2020	2021	2022
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	*70.200	*64.800	*61.200	*60.600
Speiseöle und Fette SN 92121	kg	200	300	500	200
<b>Summe Küchenabfälle und Speisereste</b>	<b>kg</b>	<b>70.400</b>	<b>65.100</b>	<b>61.700</b>	<b>60.800</b>

Tabelle 10: Abfallmengen 2017 bis 2022

## Input - Output

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Salzburg.

### Input 2022

Betriebsstoffe	Blatt/Jahr
Kopierpapier	1.210.500

Wasser	m³/Jahr
Wasser	18.636

Energie	kWh/Jahr
Strom	2.562.271
Wärme	2.629.000

Treibstoffe	Liter/Jahr
Diesel	4.255

### Output 2022

Dienstleistungen	Anzahl/Jahr
Belagstage	43.930
Ambulanzfrequenz	51.380
Aufgestellte Betten	228

Abfälle	kg/Jahr
Alt- und Wertstoffe	60.029
Nicht gefährliche Abfälle	202.690
Gefährliche Abfälle	3.689
Küchen- Kantinenabfälle	60.800

Abwasser	m³/Jahr
Abwasser	18.636

Umrechnungsfaktoren	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	Feinstaub
Strom g/kWh	0,051	0,318	0,021
Fernwärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043

Tabelle 11: Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt CO<sub>2</sub> Rechner bei Verbrennung

Emissionen 2022 gesamt in kg	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	Feinstaub
Strom	130,7	814,8	53,8
Fernwärme	268,2	1.630,0	184,0
Diesel	6,1	51,1	1,8

Tabelle 12: Gesamtemissionen 2022

## Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz im KH BB Salzburg. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m<sup>2</sup> pro Bruttogeschoßfläche, Belagstag, Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

<b>Messgrößen Anzahl</b>	<b>Bj 2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>%</b>
Belagstage	57.072	47.631	46.042	43.930	-23,03
Ambulanzfrequenzen	38.085	34.048	34.381	51.380	+34,91
Bruttogeschoßfläche in m <sup>2</sup>	20.756	20.756	20.756	20.756	0,00
LKF Punkte	46.390.995	38.602.111	38.751.430	37.044.792	-20,15
Kopierpapier A4, Blatt	1.500.000	1.434.000	1.317.500	1.205.000	-19,67

<b>Abfallaufkommen</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	kg	3,01	4,29	4,31	3,43
<b>Stromverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	135,24	129,64	125,95	123,45
<b>Wärmeverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	130,18	131,77	145,31	126,66
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	265,42	261,41	271,26	250,11
<b>Wasserverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	m <sup>3</sup>	0,21	0,23	0,25	0,20
<b>CO<sub>2</sub> Emissionen</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kg	49,53	27,41	28,37	26,03
<b>Kopierpapierverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	Blatt	15,76	17,56	16,38	12,70
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
pro LKF Punkt	kWh	0,12	0,14	0,15	0,14

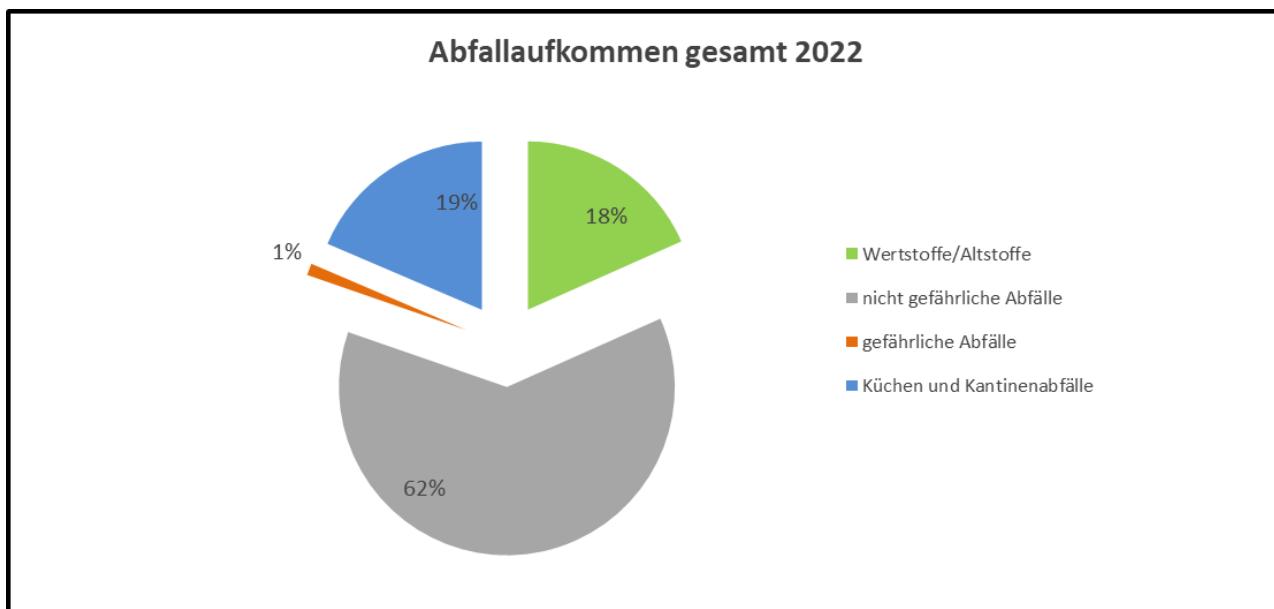
Tabelle 13: Umweltkennzahlen von 2017 – 2022

## Umweltergebnis 2022

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“<sup>1</sup>

### Umwelteleistung 2022 (Vergleich zum Basisjahr 2017)

- Stromverbrauch minus 244.724 kWh oder **-8,72%**
- Fernwärme minus 72.980 kWh oder **-2,70%**
- Wasserverbrauch minus 1.443 m<sup>3</sup> oder **-7,19%**
- Gesamtabfall minus 14.716 kg oder **-4,71%**
- CO<sub>2</sub> Äquivalent Emissionen minus 487.730 kg oder **-47,44%**



<sup>1</sup> Papst Franziskus (2015). ENZYKLIKA LAUDATO SI' ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202. S.19f.

## Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.

<b>T H E M A</b>	<b>wer</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Einsatz von regionalen und saisonalen Lebensmitteln weiter steigern, „Zertifizierung Gut zu wissen“	Küche	2024	in Arbeit
Speiseresteabfälle durch optimierte Ablauforganisation um 10 % senken	Küche	2023	in Arbeit
Reduzierung der Restmüllmengen um 10% durch neues Abfallsammelkonzept (gelber Sack)	Abfall BA	2023	in Arbeit
Umstellung der Kältemaschinen auf Frequenzumrichter	Technik	2024	in Arbeit
Schachtentlüftungssysteme bei Aufzügen einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken	Technik	2024	in Arbeit
Zusätzlich 20 Abstellplätze für Fahrräder schaffen	GL	2024	in Arbeit
Energiekosten bei den Klimaanlagen durch neue Filtertechnik um 10% senken	Technik	2023	in Arbeit
Förderung der Mitarbeitermobilität, Jobtickett anbieten	GL	2023	umgesetzt
Einsatz von umweltfreundlichen Materialien, Papier und Schreibwaren, green IT in allen Büros	Verwaltung	2023	laufend
Umweltschutz in der Mitarbeiterzeitung "Salzstreuer" verankern	Verwaltung	2023	laufend

Tabelle 14: Auszug Umweltprogramm 2023/2024

## Termin für die nächste Umwelterklärung

Im Juni 2023 unterzog sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2025 durchgeführt. Bis dahin werden nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

### Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung der

**A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg**  
**Kajetanerplatz 1**  
**5010 Salzburg**

wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH**  
**Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien**  
**AT-V-0004**

geprüft.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Salzburg, 13. Juni 2023



Mag. Martin Nohava

Leitender Umweltgutachter



Dr. Andreas Markom

Leitender Umweltgutachter

## Kontakt

**A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg**

**Albin Knauder, MSc**

Umweltmanagementbeauftragter

Kajetanerplatz 1

5010 Salzburg

E-Mail: [albin.knauder@bbprov.at](mailto:albin.knauder@bbprov.at)